



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Handelsgesellschaft Diane Trading CZ s.r.o.

mit Sitz in Děčínská 552/1, 180 00 Prag 8

Identifikationsnummer: 23053135

eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag, Abschnitt C, Einlage 420183

für den Verkauf von Waren über einen Online-Shop unter der Internetadresse

www.kunstlicheblumen.at

1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „Allgemeine Geschäftsbedingungen“) der Handelsgesellschaft Diane Trading CZ sro, mit Sitz in Děčínská 552/1, 180 00 Prag 8, Identifikationsnummer: 23053135, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag, Abschnitt C, Einlage 420183 (nachfolgend „Verkäufer“), richten sich nach den Bestimmungen des § 1751, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch, in der geänderten Fassung (nachfolgend „Bürgerliches Gesetzbuch“ genannt), regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die im Zusammenhang mit oder auf der Grundlage eines Kaufvertrags (nachfolgend „Kaufvertrag“ genannt) entstehen, der zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen Person (nachfolgend „Käufer“ genannt) über den Online-Shop des Verkäufers geschlossen wird. Der Online-Shop wird vom Verkäufer auf einer Website unter der Internetadresse www.umelekvetiny-dekorace.cz (nachfolgend „Website“ genannt) über die Website-Schnittstelle (nachfolgend „Webshop-Schnittstelle“ genannt) betrieben.

1.2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht in Fällen, in denen die Person, die beabsichtigt, Waren vom Verkäufer zu kaufen, eine juristische Person oder eine Person ist, die bei der Bestellung von Waren im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit oder im Rahmen ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3. Von den AGB abweichende Regelungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Regelungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Regelungen der AGB.

1.4. Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrages. Der Kaufvertrag und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in tschechischer Sprache abgefasst. Der Kaufvertrag kann in tschechischer Sprache abgeschlossen werden.

1.5. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Durch diese Regelung werden die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der AGB entstandenen Rechte und Pflichten nicht berührt.

2. BENUTZERKONTO

2.1. Basierend auf der Registrierung des Käufers auf der Website kann der Käufer auf seine Benutzeroberfläche zugreifen. Der Käufer kann über seine Benutzeroberfläche (nachfolgend „Benutzerkonto“ genannt) Waren bestellen. Sofern die Weboberfläche des Shops dies zulässt, kann der Käufer Waren ohne Registrierung direkt über die Weboberfläche des Shops bestellen.

2.2. Bei der Registrierung auf der Website und der Bestellung von Waren ist der Käufer verpflichtet, alle Angaben richtig und wahrheitsgemäß zu machen. Der Käufer ist verpflichtet, die im Benutzerkonto angegebenen Daten bei Änderungen zu aktualisieren. Die vom Käufer im Benutzerkonto und bei der Warenbestellung angegebenen Daten werden vom Verkäufer als richtig angesehen.

2.3. Der Zugriff auf das Benutzerkonto ist durch Benutzernamen und Passwort gesichert. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugang zu seinem Benutzerkonto erforderlichen Informationen vertraulich zu behandeln.

2.4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Benutzerkontos zu gestatten.

2.5. Der Verkäufer kann das Benutzerkonto insbesondere dann löschen, wenn der Käufer sein Benutzerkonto länger als 2 Jahre nicht nutzt oder wenn der Käufer gegen seine Pflichten aus dem Kaufvertrag (einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) verstößt.

2.6. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Benutzerkonto möglicherweise nicht ständig verfügbar ist, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers, oder notwendige Wartung von Hard- und Softwaregeräten Dritter.

3. ABSCHLUSS DES KAUFVERTRAGES

3.1. Alle Warenpräsentationen auf der Weboberfläche des Shops haben informativen Charakter und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren

abzuschließen. Es gelten die Vorschriften des § 1732 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet keine Anwendung.

3.2. Auf der Weboberfläche des Shops finden Sie Informationen zu den Waren, darunter die Preise der einzelnen Waren und die Kosten für die Rücksendung der Waren, wenn die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht per Post zurückgesandt werden können. Die Preise der Waren verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und aller damit verbundenen Abgaben. Die Preise der Waren bleiben gültig, solange sie in der Weboberfläche des Shops angezeigt werden. Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit des Verkäufers nicht ein, einen Kaufvertrag zu individuell ausgehandelten Bedingungen abzuschließen.

3.3. Auf der Weboberfläche des Shops finden Sie außerdem Informationen zu den Kosten für Verpackung und Lieferung der Waren. Informationen zu den mit der Verpackung und Lieferung der Waren verbundenen Kosten, die in der Webschnittstelle des Shops bereitgestellt werden, gelten nur in Fällen, in denen die Waren auf dem Gebiet der Tschechischen Republik geliefert werden.

3.4. Um Waren zu bestellen, füllt der Käufer ein Bestellformular in der Weboberfläche des Shops aus. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:

3.4.1. bestellte Ware (der Käufer „legt“ die bestellte Ware in den elektronischen Warenkorb der Weboberfläche des Shops ein),

3.4.2. die Zahlungsart des Kaufpreises der Ware, Informationen über die gewünschte Lieferart der bestellten Ware und

3.4.3. Informationen zu den mit der Warenlieferung verbundenen Kosten (nachfolgend zusammenfassend „Bestellung“ genannt).

3.5. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer ist der Käufer berechtigt, die von ihm in die Bestellung eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern, auch im Hinblick auf die Möglichkeit des Käufers, bei der Dateneingabe in die Bestellung aufgetretene Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ sendet der Käufer die Bestellung an den Verkäufer ab. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig erachtet. Der Verkäufer wird dem Käufer unverzüglich nach Eingang der Bestellung den Eingang per E-Mail an die im Benutzerkonto oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (nachfolgend „E-Mail-Adresse des Käufers“) bestätigen.

3.6. Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, je nach Art der Bestellung (Warenmenge, Kaufpreis, voraussichtliche Versandkosten) vom Käufer eine zusätzliche Bestätigung der Bestellung (z. B. schriftlich oder telefonisch) zu verlangen.

3.7. Das Vertragsverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer kommt mit der Zustellung der Bestellbestätigung (Annahme) zustande, die der Verkäufer dem Käufer per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet.

3.8. Der Käufer stimmt der Verwendung von Fernkommunikationsmitteln beim Abschluss des Kaufvertrages zu. Die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im

Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehenden Kosten (Kosten der Internetverbindung, Kosten für Telefongespräche) trägt der Käufer selbst und diese Kosten unterscheiden sich nicht vom Basistarif.

3.9. Im E-Shop können Sie auf Produktbewertungen anderer Verbraucher zugreifen. Die Echtheit dieser Bewertungen wird durch die Verknüpfung der Bewertungen mit konkreten Bestellungen sichergestellt, eine Bewertung der Ware ohne Bestellung ist daher nicht möglich. Auf diese Weise können wir überprüfen und nachweisen, dass die Bewertung von einem echten Verbraucher stammt.

4. WARENPREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1. Der Käufer kann den Warenpreis sowie etwaige mit der Warenlieferung im Rahmen des Kaufvertrags verbundene Kosten auf folgende Weise an den Verkäufer bezahlen:

in bar (oder per Karte, wenn das Kurierunternehmen dies zulässt) bei Lieferung an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort;

per Banküberweisung auf das Konto des Verkäufers IBAN CZ54 0800 0000 0022 5292 0283, geführt bei der Česká spořitelna as (nachfolgend „Konto des Verkäufers“ genannt);

bargeldlos über das Zahlungssystem PayPal;

bargeldlos über das Zahlungssystem PayU;

bargeldlose Zahlung per Karte über das PayU-Zahlungsgateway;

4.2. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer zusammen mit dem Kaufpreis auch die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in vereinbarter Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind im Kaufpreis auch die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten enthalten.

4.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer weder eine Anzahlung noch eine ähnliche Zahlung. Die Bestimmungen des Art. bleiben hiervon unberührt. 4.6 der AGB hinsichtlich der Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises der Ware im Voraus.

4.4. Bei Barzahlung oder bei Zahlung per Nachnahme ist der Kaufpreis mit Erhalt der Ware fällig. Bei bargeldloser Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages zu zahlen.

4.5. Bei bargeldloser Zahlung ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis der Ware zusammen mit der Angabe des variablen Zahlungssymbols zu entrichten. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises in dem Moment erfüllt, in dem der entsprechende Betrag dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.

4.6. Der Verkäufer ist insbesondere für den Fall, dass der Käufer keine zusätzliche Auftragsbestätigung (Artikel 3.6) übermittelt, berechtigt, die Zahlung des gesamten

Kaufpreises vor der Versendung der Ware an den Käufer zu verlangen. Es gelten die Vorschriften des § 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet keine Anwendung.

4.7. Eventuelle Rabatte auf den Warenpreis, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, sind nicht miteinander kumulierbar.

4.8. Sofern es im Geschäftsverkehr üblich ist oder durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist, stellt der Verkäufer dem Käufer über die im Rahmen des Kaufvertrags geleisteten Zahlungen einen Steuerbeleg – eine Rechnung aus. Steuerelement – Rechnung wird vom Verkäufer an den Käufer nach Bezahlung des Warenpreises ausgestellt und in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet.

5. RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

5.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen des § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches ein Rücktritt von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren, die nach den Wünschen des Käufers oder für seine Person verändert wurden, von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren, die einem schnellen Verderben unterliegen, sowie von Waren, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt wurden, von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren in einer geschlossenen Verpackung, die der Verbraucher aus der Verpackung genommen hat und die aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können, und von einem Kaufvertrag über die Lieferung einer Ton- oder Videoaufzeichnung oder eines Computerprogramms, wenn deren Originalverpackung beschädigt wurde, nicht möglich ist.

5.2. Sofern nicht der in Art. 1 genannte Fall vorliegt, 5.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder ein anderer Fall, in dem ein Rücktritt vom Kaufvertrag nicht möglich ist, hat der Käufer das Recht, gemäß den Bestimmungen des § 1829 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht das Recht, innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Erhalt der Ware vom Kaufvertrag zurückzutreten, und wenn Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile sind, läuft diese Frist ab dem Datum des Erhalts der letzten Warenlieferung. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss innerhalb der im vorigen Satz genannten Frist an den Verkäufer gesendet werden. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer das vom Verkäufer bereitgestellte Musterformular verwenden, das den AGB als Anlage beigefügt ist. Der Käufer kann den Rücktritt vom Kaufvertrag unter anderem an die Adresse der Geschäftsräume des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse des Verkäufers info@umelekvetiny-dekorace.cz senden .

5.3. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Art. 5.2 der AGB wird der Kaufvertrag von Anfang an aufgelöst. Die Ware muss vom Käufer innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag an den Verkäufer an diesen zurückgesandt werden. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, trägt er die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mit der Post zurückgesandt werden kann.

5.4. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Art. 5.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Verkäufer verpflichtet, die vom Käufer erhaltenen Gelder

innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag auf die gleiche Weise zurückzuzahlen, wie er sie vom Käufer erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer erbrachte Leistung nach Rückgabe der Ware durch den Käufer oder auf andere Weise zurückzugewähren, sofern der Käufer damit einverstanden ist und dem Käufer hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer das erhaltene Geld zurückzuerstatten, bevor der Käufer die Ware zurückgibt oder nachweist, dass er die Ware an den Verkäufer gesendet hat.

5.5. Der Verkäufer ist berechtigt, den Anspruch auf Ersatz des an der Ware entstandenen Schadens einseitig mit dem Anspruch des Käufers auf Rückerstattung des Kaufpreises aufzurechnen.

5.6. In den Fällen, in denen der Käufer gemäß den Vorschriften des § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht zum Rücktritt vom Kaufvertrag hat, ist auch der Verkäufer berechtigt, jederzeit vom Kaufvertrag zurückzutreten, und zwar bis zum Zeitpunkt des Warenerhalts beim Käufer. In einem solchen Fall erstattet der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis unverzüglich per Banküberweisung auf das vom Käufer angegebene Konto zurück.

5.7. Wird dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk überlassen, so wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer mit der Kündigungsbedingung abgeschlossen, dass im Falle eines Rücktritts des Käufers vom Kaufvertrag der Geschenkvertrag über ein solches Geschenk seine Wirksamkeit verliert und der Käufer verpflichtet ist, dem Verkäufer zusammen mit der Ware das überlassene Geschenk zurückzugeben.

6. TRANSPORT UND LIEFERUNG DER WAREN

6.1. Wird die Transportart aufgrund eines besonderen Wunsches des Käufers vereinbart, trägt der Käufer das Risiko und alle mit dieser Transportart verbundenen Mehrkosten.

6.2. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei Lieferung zu übernehmen.

6.3. Ist aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, eine wiederholte oder andere Lieferung der Ware als in der Bestellung angegeben erforderlich, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten zu tragen. Kosten, die mit einer anderen Versandart verbunden sind.

6.4. Der Käufer ist verpflichtet, bei Erhalt der Ware vom Spediteur die Unversehrtheit der Verpackung der Ware zu überprüfen und etwaige Mängel dem Spediteur unverzüglich mitzuteilen. Wenn Schäden an der Verpackung festgestellt werden, die auf einen unbefugten Zugriff auf die Sendung schließen lassen, ist der Käufer nicht verpflichtet, die Sendung vom Transportunternehmen anzunehmen.

6.5. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien beim Warentransport können durch die besonderen Lieferbedingungen des Verkäufers geregelt sein, sofern dieser diese herausgegeben hat.

7. RECHTE AUS MANGELHAFTER LEISTUNG

7.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich der Rechte aus mangelhafter Leistung richten sich nach den einschlägigen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften (insbesondere den Bestimmungen der §§ 1914 bis 1925, §§ 2099 bis 2117 und §§ 2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in der jeweils gültigen Fassung).

7.2. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass die Ware bei Erhalt frei von Mängeln ist. Insbesondere ist der Verkäufer gegenüber dem Käufer dafür verantwortlich, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer:

7.2.1. die Ware die von den Parteien vereinbarten Eigenschaften hat, und in Ermangelung einer solchen Vereinbarung die vom Verkäufer oder Hersteller beschriebenen oder vom Käufer im Hinblick auf die Art der Ware und auf der Grundlage ihrer Werbung erwarteten Eigenschaften hat,

7.2.2. die Ware für den vom Verkäufer angegebenen Verwendungszweck geeignet ist oder für den Waren dieser Art üblicherweise verwendet werden,

7.2.3. die Ware in Qualität oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder Entwurf entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung nach dem vereinbarten Muster oder Entwurf bestimmt wurde,

7.2.4. die Ware die entsprechende Menge, das richtige Maß oder Gewicht aufweist und

7.2.5. die Ware den Anforderungen der gesetzlichen Vorschriften entspricht.

7.3. Es gelten die Bestimmungen des Art. 7.2 der Geschäftsbedingungen gilt nicht bei Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, bei einem Mangel, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, bei Verschleiß der Waren, der durch ihre normale Verwendung verursacht wurde, bei gebrauchten Waren bei einem Mangel, der dem Grad der Verwendung oder Abnutzung entspricht, den die Waren bei der Übernahme durch den Käufer hatten, oder wenn sich dies aus der Art der Waren ergibt.

7.4. Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt ein Mangel, gilt die Ware als bereits bei Erhalt mangelhaft. Der Käufer ist berechtigt, bei Verbrauchsgütern Mängelrechte innerhalb von vierundzwanzig Monaten ab Erhalt geltend zu machen.

7.5. Rechte aus mangelhafter Leistung übt der Käufer gegenüber dem Verkäufer an der Adresse seiner Geschäftsräume aus, wo die Reklamation hinsichtlich des verkauften Warensortiments entgegengenommen werden kann, ggf. auch am Firmensitz bzw. Geschäftssitz.

7.6. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Mängelhaftung des Verkäufers können durch das Beschwerdeverfahren des Verkäufers geregelt sein.

8. WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTEIEN

8.1. Mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises der Ware erwirbt der Käufer das Eigentum an der Ware.

8.2. Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an Verhaltenskodizes im Sinne der Bestimmungen des § 1826 Absatz 1 Buchstabe e) des Bürgerlichen Gesetzbuches.

8.3. Der Verkäufer bearbeitet Verbraucherbeschwerden über die E-Mail-Adresse info@umelekvetiny-dekorace.cz. Der Verkäufer sendet Informationen zur Lösung der Beschwerde des Käufers an die E-Mail-Adresse des Käufers.

8.4. Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus dem Kaufvertrag ist die Tschechische Handelsinspektion mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, Firmen-ID: 000 20 869, Internetadresse: <https://adr.coi.cz/cs> zuständig. Zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verkäufer und Käufer aus dem Kaufvertrag kann die unter der Internetadresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbare Online-Streitbeilegungs-Plattform genutzt werden.

8.5. Das Europäische Verbraucherzentrum Tschechische Republik mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, Internetadresse: <http://www.evropskyspotrebitel.cz>, ist die Kontaktstelle gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2014/2015 des Europäischen Parlaments und des Rates. 524/2013 vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung für Verbraucher und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und Richtlinie 2009/22/EG (Verordnung über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten).

8.6. Der Verkäufer ist aufgrund eines Gewerbescheines zum Verkauf der Ware berechtigt. Die Gewerbeprüfung erfolgt durch das zuständige Gewerbeamt im Rahmen seiner Zuständigkeit. Die Aufsicht im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten erfolgt durch das Amt für den Schutz personenbezogener Daten. Die tschechische Handelsinspektion übt in einem festgelegten Umfang unter anderem die Aufsicht über die Einhaltung des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg., zum Verbraucherschutz, in der geänderten Fassung.

8.7. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

9. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

9.1. Seine Informationspflicht gegenüber dem Käufer gemäß Art. 13 Die Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (nachfolgend „DSGVO-

Verordnung“) bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers zum Zwecke der Erfüllung des Kaufvertrags, zum Zwecke der Verhandlung dieses Vertrags und zum Zwecke der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen des Verkäufers wird vom Verkäufer durch ein spezielles Dokument eingehalten.

10. Senden von kommerziellen Mitteilungen und Speichern von Cookies

10.1. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm Informationen zu den Waren, Dienstleistungen oder dem Geschäft des Verkäufers an seine E-Mail-Adresse gesendet werden und stimmt ferner damit zu, dass ihm der Verkäufer kommerzielle Mitteilungen an seine E-Mail-Adresse sendet. Seine Informationspflicht gegenüber dem Käufer gemäß Art. Die Anforderungen des Art. 13 der DSGVO-Verordnung im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers zum Zwecke der Versendung kommerzieller Mitteilungen werden vom Verkäufer durch ein spezielles Dokument erfüllt.

10.2. Der Käufer ist mit der Speicherung der sog. Cookies auf seinem Computer. Im Falle eines Einkaufs auf der Website können die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag auch ohne die Speicherung von sog. Cookies auf dem Computer des Käufers, kann der Käufer die Einwilligung gemäß dem vorstehenden Satz jederzeit widerrufen.

11. LIEFERUNG

11.1. Es kann dem Käufer an die elektronische Adresse des Käufers zugestellt werden.

11.2. Eine Benachrichtigung gilt auch dann als zugestellt, wenn der Empfänger die Annahme verweigert, sie nicht innerhalb der Aufbewahrungsfrist abholt oder als unzustellbar zurücksendet.

11.3. Die Vertragsparteien können sich regelmäßig per E-Mail an die im Benutzerkonto des Käufers angegebene oder vom Käufer in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse wenden, oder an die auf der Website des Verkäufers angegebene Adresse.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1. Enthält die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales (ausländisches) Element, vereinbaren die Parteien, dass sich die Beziehung nach tschechischem Recht richtet. Durch die Rechtswahl gemäß dem vorstehenden Satz wird dem Käufer, der Verbraucher ist, nicht der Schutz entzogen, der ihm durch die Bestimmungen der Rechtsordnung gewährt wird, von denen er vertraglich nicht abweichen kann und die mangels einer Rechtswahl ansonsten gemäß den Bestimmungen des Art. 21 gelten würden. 6 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates 593/2008 vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I).

12.2. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, so wird die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung ersetzt, deren Sinn der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

12.3. Der Kaufvertrag einschließlich der AGB wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.

12.4. Im Anhang der AGB befindet sich ein Musterformular zum Rücktritt vom Kaufvertrag.

12.5. Kontaktdaten des Verkäufers: Lieferadresse Děčínská 552/1, 180 00 Prag 8, E-Mail-Adresse info@kunstlicheblumen.at, Telefon +421 910 654 144.

In Prag am 18. März 2025